

Hs.-Nr. 61: Vogel Emma, jetzt noch in Breslau! Die postal. Anshr. lautet: Wrocław/Slask-Polksa, Neuhäuserweg 17/19 (11. 2. 1947).

Hs.-Nr. 63: Krajezy Anna, (13a) Fürth 92, bei Bogen/Ndb.

Hs.-Nr. 115: Skotnik Gerda, (22c) Köln-Dünnwald, Odenthalerstraße 303; Schöbel Anna, Frieda und Richard: Anschrift wie vor.

## Gartenstraße:

Ohne Hs.-Nr.: Kranz Karl, (13a) Fürth 1. Bayern, Ritterstraße 3, Buchhaus Karl, (22a) Velbert/Rheinland, Bergischestraße 31/0; Pregler Hans, (13a) Fürth (Bayern), Rud.-Breitscheidstraße 9.

Hs.-Nr. 3: Scholz Erna: Elmshorn, Adolfstraße 2; bei Heidern.

Hs.-Nr. 14: Lux Herbert und Elfriede, (20b) Stadoldendorf, Kreis Holzminden, Am Kellberg 3.

Hs.-Nr. 31: Kröse Gertrud, (20) Kaierte über Alfeld-Leine.

Hs.-Nr. 32: Franke Paul und Margarete, (1) Reetzerhütten, Kreis Belzig/Brandenburg; v. Reibnitz Hella, (15) Bad Frankenhausen/Kyffh., Minna-Hankelstr. 5.

Hs.-Nr. 84: Göttlich Klara, (23) Vechtel üb. Fürstenau, Kreis Bersenbrück; Woy Hertha, (19a) Meuschau, Kreis Merseburg, Dorfstraße 70.

Hs.-Nr. 91: Weiß Georg, (20a) Schletau üb. Lüchow.

## Garvestraße:

Hs.-Nr. 5: Schlegel Else, (23) Süderbrook Altenech über Delmenhorst; Schubert Oskar, (15) Hermsdorf, Post Buttstedt bei Weimar.

Hs.-Nr. 7: v. Szydtowski Bruno, (2) Fürstenberg/Oder, Frankfurterstraße 8.

Hs.-Nr. 13: S'enzel Oswald, (24) Lübeck, Karpfenwiese 50; Schmidt Erich, Halen, Post Höltinghausen/Oldenburg.

Hs.-Nr. 25: Wißmach Max, (24b) Lütjenburg/Ostholst., Neverstorferstraße 4; Wißmach Hans, (24a) Hamburg 43, Schlettstädterstraße 3

Hs.-Nr. 30: Quvrier Eugen und Frau Marta und Tochter Charlotte, (13a) Schwarzbach a. d. Baugenossensch. Behelfsh. 4 (Saale).

Hs.-Nr. 32: Thiel Max, (13) Obereichstätt 53, Kreis Eichstätt/Obb.; Olbrich Franz, Kleinpörschen, Kreis Zeitz/Sa.

## Gärtnerweg:

Hs.-Nr. 2: Zippel Elise, (10) Klaffenbach, Kreis Chemnitz, Rittergutsweg 6.

Hs.-Nr. 3: Weiß Elisabeth, (13a) Schönstein 5, Post Stallwang, Kr. Bogen/Ndb.; Mann Else, (15) Mühlhausen/Thüringen, St. Jakobstraße 15.

Hs.-Nr. 4a: Schnabel Paul: Hildesheim, Fröbelstraße 10.

Hs.-Nr. 5: Bernert Anna, (19) Leuna bei Merseburg, Teichstraße 2, bei Ecke; Simon Kurt, (10) Ochsenaal 33, Kreis Ochatz/Sachsen, Post Wurzen; Sleran Kl Alfred und Familie, (21a) Rheda/Westf., Herzebrockerstraße 8; Heinisch Elfriede: Herdringen üb. Arnberg-Land, Schloßstraße 3; Krutsche Margot, (13a) Wallenfels, Hauptstraße 183; Bauch Hermann, (23) Werkamp 30, Post Dubber, Kreis Diepholz; Zimmer Gerhard, (24) Schleswig, Berlinerstraße 61, bei Jänsch; Vogt Otto, (24) Rendburg/Holstein, Baronstraße 11, bei Slegmund.

Hs.-Nr. 7: Lioni Gustav, (19a) Wittenberg-Lutherstadt, Töpferstraße 4; Barth Reinhold und Frau, (21a) Werne/Lippe, Schulstraße 7, b. König; Berbert Helene, (15) Ilmenau/Thüringen, Marktstraße 24, bei Mühle; Horn Gertrud, (13b) Kolmhub bei Arth, Post Pfettrach/Ndb., b. Stanglmayr; Grütz Erna, (23) Vechta/Obbg., Diepholzerstraße, Baracke 5; Kröhn

Theodor, Ida, Erika, Hedwig und Erna: Anschrift wie vor; Hattwig Erich und Elfriede, (13b) Leibersdorf über Mainburg, bei Ostermaier; Michael Fritz: Braunschweig, Madonnenweg Nr. 21/III; Schneider Klara, (19a) Halle a. d. Saale, Hochstraße 3.

Hs.-Nr. 8: Kröhn O., (1) Berlin-Tempelhof, Albrechtstraße 101.

Hs.-Nr. 9: Lachmann Josef und Anna, (14) Heidenheim/Brenz, Wiesenstraße 13; Schaff Martha, (24) Brennhausen über Winsen/Luhe, Kr. Harburg; Fitze Gertr., (13a) Weischenfeld 56, (Fränk. Schweiz); Herfort Johann, (23) Schüttorf/Hann., Bleichenstraße 6; Jansky Bertha, (21) Herdringen/Westfalen, Kreis Arnberg, Bachstraße 5; Feuerstein Georg, (13b) Degerndorf a. Inn, Post Brannenborg, Lager Dortmund, Drahtschmidt Georg, (13a) Hahnbach 76, Kreis Amberg/Opf.

Hs.-Nr. 11: Winkler Gertrud, (13b) Arnsdorf/Ndb., Oberes Schloß; Blimek Anna, (19) Boblas bei Naumburg/Saale, Lochmühle; Schleske Poland, (14b) Reutlingen, Tübingerstr. 2; Hanko Margarete, (21) Dinker 9, über Hamm/Westfalen; Rippin Ida, (23) Remels, Kreis Leer/Ostfriesland, Baracken.

## Gellertstraße:

Hs.-Nr. 4: Wloka, Mannheim, Neckarplatz 4; Petzold Gertrud, Mannheim, Neckarplatz 4.

Hs.-Nr. 5: Lampert Josef, Lucia u. Dorothea, (13b) Burghausen/Obb., Karl Stechelestraße 15.

Hs.-Nr. 14: Klose Karl und Martha, (13a) Oberndorf 50, Post Bad Abbach bei Regensburg.

## Gellhornstraße:

Hs.-Nr. 5: Zeh Karl und Käthe, (10a) Görnitz, Jochmannstraße 10.

Hs.-Nr. 7/11: Hünsch Walter, (23) Hüde bei Damme i. O.

Hs.-Nr. 8: Krisch Ilse und Lucie, (20a) Hameln/Weser, Wettorstraße 5.

Hs.-Nr. 16: Warsitz Franz, (13a) Amberg (Opf.), Frauenplan 6.

Hs.-Nr. 20: Brzenza Karoline, Obervoi-bach 107, Kreis Dingolfing.

Hs.-Nr. 23: Nagel Gustav, (23) Sanderbusch, Kreis Friesland, Alters Pflegeheim.

Hs.-Nr. 29: Völkel Eberhard und Familie, Berken 94 bei Buchenberg/Allgäu.

Hs.-Nr. 35: Rumpel Günter, Mainz, Wallstraße 45.

Hs.-Nr. 37: Brüggert Jutta, (14a) Waldsaun, Post Crailsheim.

Hs.-Nr. 45: Nehlert Gerhard und Erna, (14b) Eisenharz, Kreis Wangen i. Allg., Bäckerei Kempter.

Hs.-Nr. 47: Schirdewan Horst, (23) Esterwegen 500, P. Regensburg/Ems.

## Berichtigungen:

Nachstehend geben wir einige während des Druckes entstandene Veränderungen bzw. Berichtigungen zum Breslauer Adreßbuch bekannt.

1. Franz Schuba, früher Breslau, Brandenburgerstraße 32, wohnt jetzt Gronau/Hann., Kampweg 424 (nicht Gernau)!
2. Familie Bernhard Kerner, Theatermeister, früher Breslau, Gabitzstr. 38, wohnt jetzt: (13b) München/Allach, Erteistr. 6.

## Mitteilungen

## der Heimatsortkartei Groß-Breslau (Cham/Opf.)

Mit der heutigen Veröffentlichung der Nachträge bis einschl. Gellhornstraße sind alle diejenigen Anschriften bekanntgegeben, welche uns bis zum Stichtag (5. 12.) genannt wurden. Wir beginnen nun gleichzeitig mit der Fortsetzung des in der Nr. 23 (Jahrgang I) unterbrochenen „Breslauer Adreßbuches“. Alle diejenigen ehemaligen Bewohner von Breslau, welche ihre jetzige Anschrift der H. O. K. Groß-Breslau, Cham/Opf., noch nicht bekanntgegeben haben, werden gebeten, dies sofort nachzuholen. Hierbei ist die Angabe der früheren Wohnung in Breslau unbedingt erforderlich, da die Kartei nicht alphabetisch, sondern nach den Straßen und Hausnummern geordnet ist. Zu spät eingehende Meldungen können für die Veröffentlichung keine Berücksichtigung finden.

Es liegt Veranlassung vor darauf hinzuweisen, daß die Veröffentlichung von „Vorortstraßen“ (Bischofswalde, Carlowitz, Cosel, Friedewalde, Gräbschen, Güntherbrücke, Lissa, Zimpel usw.) jeweils in den Vororten alphabetisch erfolgt. Es erscheint also z. B. der Fliederweg nicht unter F, sondern erst bei „G.“ (Gräbschen) und dort unter „F“. Die Aufstellung der Straßenkartei erforderte nicht nur organisatorisch, sondern auch arbeitstechnisch die Herauslösung der Vororte bzw. Siedlungen aus der Innenstadt. Mit dieser Bekanntgabe erfüllen wir eine Reihe von Anfragen, deren Einzelbeantwortung uns leider nicht möglich ist.

Täglich laufen bei der Heimat-Ortskartei Groß-Breslau, Cham/Opf., mehr als 300 Anfragen nach dem jetzigen Wohnort von Hausmitwohnern oder Nachbarn ein. Die Anfragenden beziehen sich dabei auf unsere Heimatzeitung „BN“ und erklären, daß sie zu lange warten müßten, bis die Veröffentlichung dieser Straßen erfolgt. Selbstverständlich sind wir gerne zu solchen Auskünften bereit, müssen aber bitten, wenn es sich nicht um Suchwünsche nach nächsten Familienangehörigen handelt, diesen Anfragen eine Spende zur Deckung der Unkosten beizufügen. Diese Arbeiten liegen außerhalb des

caritativen Suchdienstes und können nur von zusätzlich beschäftigten Angestellten durchgeführt werden, welche aus den eingehenden Spenden zu entlohnen sind.

Der Eingang dieser Unkostenbeiträge ist aber zur Zeit derart gering, daß zwangsläufig die Bearbeitung der Suchwünsche immer mehr zurückfällt, so daß die Anfragenden oft Wochen — ja sogar Monate auf einen Antwort warten müssen. Wir bitten um Verständnis für unsere Lage!

Bei allen Anfragen ist stets die eigene frühere u. jetzige Anschrift anzugeben!

Können wir die gewünschte Anschrift einer Person in unserer Kartei nicht ermitteln, so wird zunächst die „Nachbarschaftsbefragung“ eingeleitet und der Suchwunsch unter dauernder Kontrolle gehalten, so daß eine nochmalige Nachfrage zwecklos ist! Der Anfragende erhält in jedem Falle nur Nachricht, wenn die gesuchte Person von uns gefunden wurde. Zwischenbescheide können wir aus wirtschaftlichen Gründen nicht erteilen!

Nur wenn sich jeder Breslauer bei der H. O. K. Groß-Breslau meldet, kann jeder Breslauer gefunden werden! Helfen Sie uns, die H. O. K. weiter auszubauen und veranlassen Sie alle Ihre bekannten Breslauer, sich bei der H. O. K. umgehend zu melden!